

Mehr Nachrichten unter:



Bitte scannen

# DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Samstag, 24. September 2022 · Ausgabe 75

www.der-frankfurter.de

Auflage: 269.240 Exemplare

## ePaper-Abo

Kostenlos!

Einfach QR-Code scannen und das ePaper-Abo anfordern oder direkt auf unserer Homepage: [www.der-frankfurter.de](http://www.der-frankfurter.de) das Abo mit Ihrer persönlichen E-Mail anmelden.



## SINDLINGEN

Das Stadtteilporträt mit einem Ausgehtipp finden Sie auf **Seite 2**



## DER FRANKFURTER CHARITY

Über „Sofahopper“ und die Off Road Kids lesen Sie auf **Seite 5**



# Sport ist der Schlüssel

Zur Europäischen Woche des Sports 2022

#BeActive FrankfurtRheinMain vom 23. bis 30. September



Sie alle stehen hinter #BeActive FrankfurtRheinMain: v.l.n.r. Hans Böhl (Sportkreis MTK), Dany Kupczik (Sportkreis Frankfurt), Mike Josef (Stadtrat der Stadt Frankfurt am Main, Dezernent für Planen, Wohnen und Sport), Roland Frischkorn (Sportkreis Frankfurt), Juliane Kuhlmann (Landessportbundes Hessen), Tilman Wittershagen (Wirtschaftsinitiative FrankfurtRheinMain), Jens-Uwe Munker (Hessisches Ministerium des Innern und Sport), Ferdinand Huhle, (Mainova), Katrin Jaenicke (Deutscher Turner-Bund), Amir Jemour (Sportkreis Frankfurt), Daniel Andrés Hecktor (Kunstradfahrer der RV Germania Tempo Höchst) CREDIT: KAI PETERS, SPORTKREIS FRANKFURT E.V.

**WESTEND (PM) |** Bei der kommenden Europäischen Woche des Sports steht die Bewegungsförderung im Fokus. Die Bevölkerung soll für mehr Bewegung und zu mehr Sport sensibilisiert und begeistert werden.

Der Startschuss für #BeActive FrankfurtRheinMain fiel bereits am 27. August mit der ersten Deutschen Meisterschaft im Freestyle Calisthenics am Sitz des Sportkreises Frankfurt in der Fabriksporthalle Fechenheim.

Acht große Themenbereiche bewegen Frankfurt und RheinMain und sprechen die unterschiedlichen Zielgruppen ideal an:

- #BeActive Kids/KidsGoSports: Dazu gehören etwa die Schulkaktionstage mit verschiedenen Botschaftern der Kampagne vor Ort.
- #BeActive Family/Angebote für Familien – wie das Frankfurter-FamilienSportFest am 25. September.
- #BeActive Woman/Frauen-SportSommer
- #BeActive GOLD/Älter werden mit Bewegung
- #BeActive PLUS/ Betriebs- und Laufsport, Stadtentwicklung
- #BeActive Urban/offene Szene
- #BeActive Diversity/ Inklusion und LGBTQ+

#BeActive grenzenlos heißt es dank der diesmal erstmals beteiligten Partnersportkreise (Main-Taunus, Hochtaunus, Groß-Gerau und Offenbach)

sowie der Ausweitung auf das Rhein-Main-Gebiet.

Die Europäische Woche des Sports findet jährlich vom 23. bis 30. September statt und ist eine Initiative der Europäischen Kommission zur Förderung von Sport und Bewegung.

Zu #BeActive FrankfurtRheinMain werden jedes Jahr Sportvereine und Institutionen zur Beteiligung eingeladen, damit im Stadtgebiet und auf digitalen Plattformen ein abwechslungsreiches Sportprogramm zum Mitmachen angeboten werden kann.

Im letzten Jahr waren rund 250 Sport- und Bewegungsangebote von über 70 Sportvereinen und Institutionen zusammengelassen - eine breite Palette von Australien Football bis Zumba, veranstaltet dezentral, vor Ort in den Stadtteilen oder auch online. Im Hafepark hatten nicht-vereinsorganisierte Anbieter die Möglichkeit, ihre Aktionen ebenso zu präsentieren.

Der Deutsche Turner-Bund koordiniert die Aktionswoche in Deutschland, der Sportkreis Frankfurt hat die Federführung in der Metropolregion FrankfurtRheinMain und wird von einem großen Netzwerk an Partnern unterstützt, Vereine ebenso wie Unternehmen oder Schulen. Teil der Aktionswoche mit zahlreichen kosten- und barrierefreien Mitmach-Angeboten wird auch wieder das „Frankfurter-FamilienSportFest“ am 25. September

in die Fabriksporthalle in Fechenheim sein.

**Jens-Uwe Munker, Hessisches Ministerium des Innern und Sport,**

„Sport und Bewegung sind unmittelbar verknüpft mit körperlichem Wohlbefinden und Gesundheit. Das Landesprogramm „Sportland Hessen bewegt“ hat sich zum Ziel gesetzt, hierfür durch breite Zusammenarbeit im Netzwerk eine bessere Grundlage zu schaffen. Die Europäische Woche des Sports in Frankfurt ist dabei ein Paradebeispiel, wie dies auf örtlicher Ebene konkret umgesetzt werden kann und eine Leuchtturmveranstaltung für mehr Bewegung in Hessen.“

**Mike Josef, Stadtrat der Stadt Frankfurt am Main, Dezernent für Planen, Wohnen und Sport**

„Die Europäische Woche des Sports ist ein Katalysator für die Sportentwicklung in der Stadt. Unser Ziel ist, mehr Bewusstsein zu wecken für die Bedeutung von Bewegung – in den Sportvereinen, aber auch im öffentlichen Raum. #BeActive kann ein Türöffner für Menschen sein, die über Sport im öffentlichen Raum auch den Weg in die Vereine finden, um in der Gemeinschaft Sport zu treiben und aktiv zu sein.“

**Roland Frischkorn, Vorsitzender Sportkreis Frankfurt e.V.**

„Die „Europäische Woche des Sports“ ist für mich Herausforderung und Chance zugleich, den gesellschaftlichen Stellen-

wert des Sports herauszustellen, die Bedeutung für den sozialen Zusammenhalt, für Gesundheit und Bildung. Sport ist mehr als Wettkampf! Und wenn ich noch einen größeren europäischen Bogen schlagen darf: Sport baut Brücken auch für Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen aus ihrer Heimat flüchten müssen und zu uns kommen. „Sport integriert Hessen“ heißt jetzt neu das Programm, in dem wir seit vielen Jahren daran arbeiten, durch Vereine und den Sportkreis für Geflüchtete Angebote zu machen, auch in den Unterkünften. Wir werben für die Möglichkeiten zur Integration in den Vereinen. Und egal zu welchen Zeiten Flüchtlingsbewegungen Frankfurt erreicht haben, ob 2015 oder jetzt durch den Krieg in der Ukraine, immer gibt es eine große Solidarität der Vereine im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Es gibt einen Sonderfond, den der Frankfurter Sportdezernent zur Verfügung gestellt hat, etwa für Bewegungsangebote in Gemeinschaftsunterkünften. Es gibt die Freistellung von Mitgliedsbeiträgen. Alle ziehen an einem Strang. Sport ist auch eine Demokratiebewegung. In Sportstätten, in Vereinen lernt man immer auch solidarische und demokratische Prinzipien.“

Unter [www.frankfurter-familienportfest.de](http://www.frankfurter-familienportfest.de) sind alle Details zur Veranstaltung zu finden und Anmeldungen möglich – oder auf der Website [www.beactive-frankfurt.de](http://www.beactive-frankfurt.de)

## FRANKFURT TIPP „TO GO“



## Der Zoo stellt sich vor

Am Sonntag, 25. September, ist Zootag. Dann haben Besucherinnen und Besucher von 10 bis 18 Uhr die Gelegenheit, mehr über die Arbeit in einem Zoo zu erfahren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zoos ermöglichen einen Blick in ihren Arbeitsalltag. Dabei geht es nicht nur um Tiere! Damit ein Zoo funktioniert, braucht es auch eine Gärtnerei, Futtermittellogistik, Werkstätten, Verwaltung, Wissenschaft, Bildung und Vermittlung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Diese Abteilungen präsentieren spannende Informationen und Aktionen rund um den vielfältigen Arbeitsplatz Zoo. Außerdem gibt es für große und kleine Zoo-Fans viel zu rätseln, malen, basteln und entdecken. Es gelten die regulären Zoeeintrittspreise.

**Öffnungszeiten:** 10 bis 18 Uhr  
**Adresse:** Bernhard-Grzimek-Allee 1, 60316 Frankfurt

## DER FRANKFURTER verlost exklusiv:

25 Teilnehmerplätze bei der Possmann Keltereiführung am 25. Oktober



FOTO POSSMANN

**FRANKFURT (PM/SIT) |** Der größte Apfel-Verarbeitungsbetrieb in Hessen hat seinen Sitz in Frankfurt, genauer: in Rödelheim. Bereits 1881 begann hier die Geschichte der Apfelweinproduktion für die Familienkellerei Possmann. Seither pressen, kelteln und füllen die Rödelheimer das Beste ab, was ein Apfel werden kann. Wie das geht und was auf dem Betriebsgelände in der Eschborner Landstraße geschieht, können unsere Gewinner am 25. Oktober live erleben.

Wenn im Herbst die Apfelernte beginnt und die Apfelbauern der Region täglich ihre Äpfel anliefern, läuft der Betrieb bei Possmann auf Hochtouren und Apfelduft verbreitet sich in jedem Winkel der Traditionskellerei. Kein Wunder, bei den Mengen, um die es hier geht! Allein die Zahlen sind von beeindruckender Größe: bis zu 15.000 Tonnen Äpfel verarbeitet Possmann pro Jahr, mehr als zehn Millionen Liter Apfelwein und Apfelsaft werden daraus produziert und lagern in 150 Fässern und Tanks im Keller. Legendar sind die zu Fässern umfunktionierten U-Boot-Druckkörper, von denen einer unglaubliche 418.000 Liter fasst. Seit ihrer Gründung 1881 hat sich die Familienkellerei Possmann weit über Hessens Grenzen hinaus einen Namen gemacht und presst, keltert und füllt nun schon in fünfter Generation das Beste ab, was ein Apfel hergibt. Lassen Sie sich das einmal hautnah vor Augen führen: Neben dem Rundgang durch die wichtigsten Abläufe des Produktionsprozesses gibt es eine Äpfel-Verkostung und ausgewählte Spezialitäten für den Heimweg.

An der Verlosung teilnehmen: **Rufen Sie an unter Tel. 0137 822-9999** und mit etwas Glück sind Sie am 25. Oktober ab 17 Uhr dabei! Der Anruf kostet 50 Cent. Es kann bis Montag, 3. Oktober, 24 Uhr angerufen werden. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

# Sindlingen

Ein Stadtteil mit wahrhaftiger Tiefe



**SINDLINGEN (BG)** | Sindlingen befindet sich weit außerhalb von Frankfurt. Westlich ist es der Letzte und mit 88 Metern über dem Meeresspiegel sogar der am tiefsten gelegene Punkt Frankfurts. Angrenzende Stadtteile sind Zeilsheim im Norden und Höchst mit dem gleichnamigen Industriepark im Osten. Die weitläufigen Grünflächen, die zahlreichen Spielplätze und der charmante alte Ortskern bilden den perfekten Zufluchtsort für Familien und Menschen, die dem turbulenten Treiben der Innenstadt für kurze Zeit entfliehen möchten.

## Der Name Sindlingen

Zwischen 300 und 500 nach Christi Geburt wurde wahrscheinlich eine alemannische Siedlung gegründet, die um 500 von den Franken übernommen wurde. Die Endung „-ingen“ ist typisch für alemannische Siedlungen, diese wurden immer mit einer Person oder Sippe in Verbindung gebracht. Daher wird gemutmaßt, dass der erste Bewohner der Ansiedlung „Sundo“ oder „Sundilo“ hieß. Ab dem achten Jahrhundert ist Sindlingen unter der Schreibweise „Sundilingen“ bekannt. Der Ortsname könnte bedeuten „Zu dem Mannen oder Nachkommen des Sundo oder Sundilo gehörig“. Erst im 19. Jahrhundert hat sich der einheitliche Ortsname Sindlingen durchgesetzt.

## Haus Sindlingen

Es ist das Veranstaltungsgelände in Sindlingen, welches als beliebte Kultur- und Begegnungstätte dient. Zentral am S-Bahnhof gelegen, ist es für die Sindlinger gut zu erreichen. Anfang der 60-er Jahre wurde es im Stil des Brutalismus vom



Der zu seiner Zeit wagemutige Entwurf – die Schrägseilbrücke

FOTOS: BG



Die im Jahr 2006 renovierten und kolorierten Häuser geben der Ferdinand-Hofmann Siedlung einen einzigartigen Charme.

## Ferdinand-Hofmann-Siedlung

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wuchs die Einwohnerzahl in Sindlingen rasant. Viele Menschen fanden Arbeit im benachbarten Industriepark Höchst. Die Ferdinand-Hofmann-Siedlung wurde gebaut, um Lebensräume für diese Vielzahl an neuen Bewohnern zu schaffen. Diese Häuser haben einige Besonderheiten: Sie sind zweistöckig, im neoklassizistischen Stil gebaut und erinnern sehr an mediterrane Häuser. Als die ersten Häuser fertiggestellt waren, kam es allerdings zu einem 30-jährigen Baustopp. Erst in den 1950er-Jahren konnte der Siedlungsausbau wieder aufgenommen werden, welcher in den 60er-Jahren beendet wur-

de. Als Ergebnis der Nachkriegszeit und der damit verbundenen Wohnungsnot begann man in die Höhe zu bauen. So entstanden größtenteils fünfstöckige Mehrfamilienhäuser. Heute sind die (überwiegend) gelben Häuser mit den Sprossenfenstern und den außen angebrachten Fensterläden ein architektonisches Highlight des Stadtteils.

## Werksbrücke West

Die Werksbrücke West wurde 1970 bis 1972 von der Hoechst AG erbaut und mit Drahtseilen an zwei 52 Meter hohen Pylonen aufgehängt. Für den Eisenbahn- und Straßenverkehr gab es zu jener Zeit keine vergleichbare Schrägseilbrücke, bei der die Seile dicht nebeneinander angeordnet waren. Die Brücke kann von Fußgängern, Autofahrern und der Gütereisenbahn gleichzeitig genutzt. Über sie führen zwei unabhängige Straßen für Kraftfahrzeuge. Außerhalb der Werksmauern befindet sich eine Straße in Richtung Tor Süd und Schwanheimer Dünen, die nur von Fußgängern und Zweirädern genutzt wird.

## Der Glockenturm von St. Dionysius

Bereits im Jahr 1609 wurde die katholische Pfarrkirche St. Dionysius errichtet. Sie wurde 1823 allerdings für den Bau des neuen Gotteshauses abgerissen. Lediglich der gotische Glockenturm

des Vorgängerbaus blieb erhalten und dient dem Stadtteil heutzutage als Wahrzeichen. Nach Plänen des Architekten Carl Florian Goetz erbaut, wurde das neue Gotteshaus 1827 fertiggestellt und zählt zu den schönsten Kulturdenkmälern nach dem hessischen Denkmalschutzgesetz.

## Richard-Weidlich-Platz

Der Richard-Weidlich-Platz ist ein halbes Rondell, das durch die Sindlinger Bahnstraße geteilt wird. Namensgeber des Platzes ist der ehemalige Direktor der Farbwerke Höchst, Dr. Richard Weidlich. Er lebte von 1878 bis 1960 und erwarb besondere Verdienste auf dem Gebiet des Patentwesens. Der Platz ist von Büschen und Bäumen grün ummantelt und besitzt eine Blumeninsel auf der Mitte des Rondells. Er bildet den Abschluss des nördlichen Sindlingens in Bahnhofsnahe.



Der bekannte Glockenturm und das neue Gotteshaus.



Ein Bürgerhaus für alle: das Haus Sindlingen

AUSFLUGS-TIPPS

## Spielplatz Feierabendweg

Der Spielplatz ist in schöner Lage am Main zwischen Wiesen gelegen und erfreut sich bei den Familien großer Beliebtheit. Besondere Highlights sind die Seilbahn, die zwei Fußballtore, der Basketballkorb und die große Rutsche. Direkt am Main gelegen, bietet er nicht nur Spiel und Spaß, sondern ermöglicht im Anschluss oder vor dem Besuch einen kleinen Spaziergang.

**ALPINE**

RRG Alpine Center  
Klassikstadt | Frankfurt

Beratungstermin vereinbaren unter 0 160 90 55 64 90  
www.alpine-rrg.com

**Traumhaus AG**  
Das Original

ERFAHRENE OBERBAULEITER  
SCHLÜSSELFERTIGBAU (w,m,d)

für die Niederlassungen in Rhein-Main und Köln gesucht.

www.traumhaus-familie.de/karriere

## IMPRESSUM

### DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

**Büro:**  
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg  
info@rheinmainverlag.de  
www.rheinmainverlag.de

**Redaktion:**  
Beate Tomann  
Charity Projekte: Bruno Seibert  
redaktion@der-frankfurter.de

**Verantwortlich:** Normann Schneider  
Alle unter der Büroschrift des Verlages.

**Gesamtauflage:** 269.240

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Hedderheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederwald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

**Herausgeber:**  
Rhein Main Verlags GmbH  
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg  
Tel.: 06102 / 86882 – 0

**Geschäftsführung:**  
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

**Auflage im Gesamtverlag:** 806.632

**Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung:**  
Druck- und Pressehaus  
Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

**Vertrieb:**  
EGRO Direktwerbung GmbH  
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

**Anzeigen:**  
Gesamtpreisliste Nr. 31,  
gültig ab 1. Juli 2022.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 11 Uhr  
**Anzeigenschluss:** Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch angegebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

**Zustellhotline:**  
Mo. – Fr. 8:00 – 16:30 Uhr  
Telefon 06104-4970-0

## Zurück in der DEL

Die Löwen Frankfurt starten mit viel Gebrüll

**BORNHEIM (PM)** | Das erste Spielwochenende der DEL-Saison 2022/23 liegt hinter uns und dies begann mit einem Kracher. Mit einem 5:2- Auswärtssieg gegen die Grizzlies Wolfsburg meldeten sich die Löwen Frankfurt nach zwölf Jahren zurück im Eishockey-Oberhaus. Den ersten DEL-Treffer für die Löwen erzielte der Deutsch-Kanadier Nathan Burns. Bei diesem einen Treffer sollte es jedoch nicht bleiben, denn nach zwei weiteren Toren ging die Nummer 8 der Löwen mit einem Hatrick vom Eis. Brett Breitzkreuz und Brendan Ranford erhöhten den Löwen-Sieg auf das 5:2 aus Löwen-Sicht. Das erste Heimspiel in der höch-

ten deutschen Eishockeyliga am vergangenen Sonntag begann mit wichtigen Feierlichkeiten. Jeder Fan wurde mit einem Schal vom Exklusivpartner Autohaus Nix am Eingang empfangen. Nach dem Einlauf des Löwen-Rudels wurde, mit musikalischer Untermalung und viel Applaus, das DEL2-Meister-Banner 2022 unter das Hallendach gezogen. Die Fan-Kurve begrüßte die Löwen mit den Worten „der König der Tiere ist zurück“. Auch im zweiten DEL-Spiel konnten sich die Löwen zunächst stark präsentieren. Sie erzielten im ersten Drittel drei Tore, angefangen mit einem Treffer von Dominik Bokk gleich zu Beginn des Spiels. Der vor wenigen

Tagen angekommene Carter Rowney und Brett Breitzkreuz erhöhten dann auf ein 3:0 vor heimischer Kulisse. Im zweiten und dritten Drittel waren die Gegner aus Bremerhaven stärker und konnten die Partie schlussendlich auf ein 3:4 drehen. Weiter ging es für das Löwen-Rudel aus Frankfurt am Freitag, den 23.09. um 19:30 Uhr. Die Iserlohn-Roosters waren in der Eissporthalle Frankfurt zu Gast. Am kommenden Sonntag muss sich der Aufsteiger dann dem DEL-Meister stellen. Das nächste Auswärtsspiel findet gegen die Eisbären Berlin statt. Spielbeginn ist bereits um 14:00 Uhr in der Mercedes-Benz Arena.

## Erstes Canvas Living-Projekt in Deutschland

Frankfurter Leuchtturmprojekt „KANSO“ feierlich eröffnet

**NIEDERRAD (PM)** | Nach nur zwei Jahren Bauzeit wurde in der Saonestraße 1 im Lyoner Quartier, Frankfurt am Main, das KANSO feierlich eröffnet. Geplant und gebaut wurde das städtebauliche Schmuckstück der nächsten Generation von der Argaman Group und dem Architekturbüro planquadrat. Betrieben wird es nun von dem amerikanischen Unternehmen Greystar unter der Young-Professional-Marke „Canvas Living“. Die Marke für Studenten gibt es bereits in anderen europäischen Groß- und Universitätsstädten wie London, Coventry, Glasgow und Utrecht, in Deutschland ist es das erste Projekt dieser Art.



Die außergewöhnliche Fassade des neuen „Canvas Living im KANSO“.

BILDQUELLE: GREYSTAR

„Das ‘Canvas Living im KANSO’ schafft nicht nur notwendigen, neuen Wohnraum. Mit seinem Boulevard, seinem Restaurant, seiner Kita und seinen Läden trägt es wesentlich zur Lebensqualität des Lyoner Quartiers bei“, so Mike Josef, Dezernent für Planen, Wohnen und Sport der Stadt Frankfurt am Main, bei der Eröffnung. Auch Argaman-Gründer Dr. David Roitman sowie Greystar-Development Director Maximilian Herbst zeigen sich sichtlich stolz: „Alle reden von modernen, lebendigen Quartieren. Mit dem ‘Canvas Living im KANSO’ leisten wir einen entscheidenden Beitrag dazu.“ Die Immobilie besticht durch eine außergewöhnliche Gestaltung der Fassade sowie eine

stilvolle Inneneinrichtung, die durch hochwertige Materialien, schlichte Eleganz und eine hohe Funktionalität geprägt ist. Die Apartments sind voll möbliert und werden in verschiedenen Größenkategorien angeboten. Helle, freundliche Farben strahlen ein Gefühl der Ruhe aus. Neben attraktiven Wohnungen bietet das ‘Canvas Living im KANSO’ aber noch mehr: Damit sich die Bewohner wohlfühlen, gibt es auch großzügige grüne Dachterrassen, eine Club-Lounge zur gemeinsamen Nutzung, ein öffentliches Restaurant, ein Fitness-studio, eine Kita, eine Wäscherei und zwei Gewerbeflächen. Genügend Stellplätze und ein Car-Sharing-Möglichkeiten

runden das Angebot der neuen Wohlfühlzone ab. Zwei Supermärkte und einen Drogeriemarkt gibt es in der Hahnstraße gegenüber.

### DER STANDORT

„Canvas Living im KANSO“ liegt nahe des S-Bahnhofs Niederrad in mitten des Lyoner Quartiers, einem Stadtgebiet, das sich durch seine Freiräume sowie durch eine hervorragende Infrastruktur und Verkehrsanbindung von anderen Vierteln abhebt. „Sowohl der Flughafen als auch der Hauptbahnhof sind nur eine S-Bahn-Haltestelle entfernt und auch das Stadion liegt praktisch vor der Haustür“, so Dr. Roitman. „Außerdem bieten der nahegelegene Main, der Stadtwald und verschiedene Sportanlagen beste Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung“, ergänzt Herr Herbst.

## Bembel & Gebabbel

Folge 72 mit Nargess Eskandari-Grünberg, Frank Otto & Rudi Völler

**LOHRBERG (PM)** | Wenn Bernd Reisig noch in der Sendung nach einem Psychodoktor verlangt, dann muss schon außergewöhnliches vorgefallen sein. Auslöser sind Kindheitsereignisse an frühere Badewannen-Waschtage. Es hält ihn trotzdem nicht davon ab, erneut spannende und unterhaltsame Talks mit seinen Gästen zu führen. In der 72. Ausgabe bei Bembel & Gebabbel begrüßt er Frankfurts Bürgermeisterin Dr. Nargess Eskandari-Grünberg, den Medienunternehmer Frank Otto und die Fußballlegende Rudi Völler.

Sein Vater war Werner Otto, der Gründer des berühmten Otto-Versands. Frank Otto hatte trotzdem nie vor, ins familieneigene Unternehmen einzusteigen und startete stattdessen eine Karriere in den Medien. 1993 war er einer der

Mitbegründer des Musiksenders VIVA. Doch Otto macht noch viel mehr: Er engagiert sich bei einer Firma, die Cannabinoide herstellt. Er rettete den Fußballklub aus St. Pauli einst vor der Insolvenz. Eines seiner größten Hobbys: Er taucht leidenschaftlich gern. Alles Themen im Gespräch mit Bernd Reisig.

Rudi Völler ist Ur-Hesse. Er wuchs in der Lamboystraße in Hanau auf und startete dort in eine außergewöhnliche Fußballkarriere. Der Weltmeister von 1990 spricht am Talktisch auf dem Lohrberg über besondere Karriere-momente, wie sein legendäres TV-Interview mit Waldemar Hartmann, das für Waldi bis heute eine teure Angelegenheit ist.

Völler verrät auch, wie sein Spitzname „Tante Käthe“ entstanden

ist und warum Winnetou und Old Shatterhand seine Kindheitsidole waren.

Ihre Lebensgeschichte ist beeindruckend. Nargess Eskandari-Grünberg wuchs im Iran auf und protestierte schon als junge Frau gegen das Regime. Die Folge: Verhaftung und Flucht nach Deutschland. Seit 1985 lebt sie in Frankfurt und ist inzwischen sogar Bürgermeisterin der Stadt. Im Talk mit Bernd Reisig spricht sie über bewegende Momente im Gefängnis, in dem sie sogar eine Tochter zur Welt brachte. Als Politikerin trat sie 2018 bei der Oberbürgermeisterwahl in Frankfurt an und verlor. Ob sie einen neuen Anlauf wagt, wenn Peter Feldmann bald aus dem Amt scheidet? Auch darauf bekommen die Besucher an diesem Abend eine Antwort.

## Frankfurter Prominenz ruderte für die Kinderhilfestiftung Frankfurt

Große Spendenaktion von BMW Frankfurt und der Rudergesellschaft Germania



(v.l.n.r.): Setzen sich für die gute Sache ein: Stephan Bub, Vorsitzender der Frankfurter Rudergesellschaft Germania, Schauspieler Hannes Jaenicke, Axel Juhre, Leiter des BMW Niederlassungsverbandes Mitte, Mark Mauerwerk, Germania-Vorstandsmitglied und Dr. Michael Henning, Vorstandsvorsitzender der Kinderhilfestiftung e. V. Frankfurt

FOTO: PATRICK LISTE

**ALTE OPER (PM)** | Das ging in die Armmuskeln: Unter dem Motto „Alle in einem Boot“ ruderte am 16. September Frankfurter Prominenz sowie Bürgerinnen und Bürger auf dem Platz vor der Alten Oper Frankfurt für den guten Zweck. Zu der Ruderspendenaktion hatten BMW Frankfurt und die Frankfurter Rudergesellschaft Germania eingeladen: Drei Stunden lang legten sich insgesamt 28 Mannschaften ins Zeug, jeder Ruderschiff füllte die Spenden-Batterie. „Für jedes erruderte Watt spendeten wir an die Kinderhilfestiftung Frankfurt und deren Projekt ‚Psychologische Soforthilfe Frankfurt‘“, erklärt Axel Juhre, Leiter BMW Niederlassungsverband Mitte. Insgesamt kamen 19.000 Euro zusammen. „Ich freue mich sehr, dass mit der überwältigenden Leistung aller Teilnehmenden eine so stattliche Watzzahl und damit die entsprechend hohe Spendensumme zusammengekommen ist.“

Prominente Mitrundernde waren Schauspieler Hannes Jaenicke, der die Charity-Aktion „Fahr

nachhaltig, tu Gutes“ der BMW Niederlassung Frankfurt unterstützt, der Vorstand der Initiative Gastronomie Frankfurt e. V. (IGF) mit Madjid Djamegari, James Ardinast, Matthias Martinsohn und der Ruder-Olympionike und amtierender U23-Weltmeister im Einer Marc Weber. Zudem legte sich der gesamte Vorstand der Frankfurter Sparkasse in die Riemen, ebenso Lotto-Fee Franziska Reichenbacher, Künstlerin Diana Catherine Eger, der Nachwuchs-Kader der Frankfurter Löwen und der ehemalige Tennisspieler Patrik Kühnen. Designerin Galia Brenner feuerte die Ruder-Teams an, FFH-Moderator Daniel Fischer führte durch das Event. Das Team mit den meisten Ruderschiffen auf der Uhr war die Frankfurter Polizei; als kleine Anerkennung ihrer Leistung erhielten die Teammitglieder Spa-Gutscheine aus dem Kempinski Hotel Frankfurt.

„Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Teams und Spontan-Rudern, die an diesem Nachmittag dazu beigetragen haben,

unsere wichtige Einrichtung der Psychologischen Soforthilfe auf finanziell sichere Beine zu stellen“, sagt Michael Henning. „Ich bin sehr beeindruckt von diesem Engagement der Frankfurterinnen und Frankfurter.“ Die Psychologische Soforthilfe Frankfurt ist eine Beratungsstelle, die die Kinderhilfestiftung 2021 in Zusammenarbeit mit der Uniklinik Frankfurt ins Leben gerufen hat. Hier finden Kinder und Jugendliche aus Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet schnelle und unbürokratische Hilfe, wenn sie zum Beispiel unter Ängsten, Sorgen oder anhaltender Traurigkeit leiden. Das Event „Alle in einem Boot – Rudern für den guten Zweck“ war Teil der Charity-Aktion „Fahr nachhaltig, tu Gutes“, die der Niederlassungsverband bereits im zweiten Jahr ausgerichtet: Für jeden Probefahrkilometer mit einem elektrifizierten BMW oder MINI spenden die Niederlassungen in Hessen bis Oktober einen bestimmten Betrag an die Kinderhilfestiftung e. V. Frankfurt. Diese wiederum investiert das Geld in die Psychologische Soforthilfe Frankfurt.



## Dr. med Predrag Matic

Facharzt für Innere Medizin,  
Kardiologie, Diabetologie  
und Notfallmedizin



## Duplexsonographie der hirnversorgenden Gefäße

Eine Prävention von Arteriosklerose

### Das Verfahren

Die Messung der Intima-Media-Dicke erfolgt mit der Hilfe einer hochauflösenden Sonographie (Ultraschall). Dabei wird durch Ultraschallwellen, die an den verschiedenen Strukturen des Körpers unterschiedlich reflektiert werden (sogenannte Echos), der Hals mit der Halsschlagader (Arteria carotis communis) dargestellt. Mit dieser Untersuchungsmethode können Gefäßwandveränderungen wie Plaques (das sind Ablagerungen zum Beispiel aus dem Fettstoffwechsel) ab 1,0 mm Dicke erfasst werden. Die Messung der Intima-Media-Dicke ist schnell, einfach und schmerzfrei durch den erfahrenen Arzt durchführbar. Sie bedarf keiner speziellen Vor- und/oder Nachbereitung.

Das Verfahren sollte bei Verdacht auf Atherosklerose (Arteriosklerose, Arterienverkalkung) eingesetzt werden. Frühzeichen einer subklinischen Atherosklerose ist eine Zunahme der Wanddicke (als erhöhte Intima-Media-Dicke), insbesondere, wenn die 75er Perzentile (>0,9 mm) als statistisches Maß überschritten wird.

### Die Intima-Media-Dicke-Messung wird durchgeführt bei:

Adipositas (übergewicht), Rauchen, Körperlicher Inaktivität, Apoplex (Schlaganfall) oder transitorische ischämische Attacke (plötzlich auftretende neurologische Störung, die sich innerhalb von 24 Stunden zurückbildet), Diabetes mellitus, Arteriosklerose, Herzrhythmusstörungen (Vorhofflimmern), Hypercholesterinämie (Fettstoffwechselstörung), Hypertonie (Bluthochdruck),

Koronarer Herzerkrankung (Erkrankung der Herzkranzgefäße), Periphere arterielle Verschlusskrankheit (aVK), Myokardinfarkt (Herzinfarkt-) Risiko bzw. Zustand nach Herzinfarkt, Hyperhomocysteinämie, Parodontitis (Erkrankung des Zahnhalteapparates), erhöhtem CRP — C-reaktives Protein, sowie bei weiteren individuellen Gesundheitsrisiken

Die Messergebnisse der Intima-Media-Dicke-Messung werden wie folgt beurteilt:

- Werte zwischen 0,7 und 1,0 mm gelten als beobachtungsbedürftige „Grauzone“
- Werte ab 1,0 mm gelten als pathologisch (krankhaft erhöht)
- Werte ab 1,5 mm weisen auf starke Veränderungen der Gefäßwand hin

### Ihr Nutzen

Mit der Messung der Intima-Media-Dicke können schnell und unkompliziert Veränderungen der Gefäße festgestellt werden. Der rechtzeitige Nachweis atherosklerotischer Gefäßveränderungen ermöglicht den Einsatz vorbeugender Maßnahmen zur Verhinderung von Folgeerkrankungen der Atherosklerose wie beispielsweise Myokardinfarkt (Herzinfarkt) und Apoplex (Schlaganfall).

## PRAXIS MATIC

Medizinisches Versorgungszentrum GmbH

### Offenbach am Main

Kleiner Biergrund 18  
63065 Offenbach am Main  
Tel.: +49(0)69-8008519-0  
www.praxis-matic.de

## MARKTPLATZ

### MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140, 5% Online-Rabatt sicher. www.dachbleche24.de

### STELLEN

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

## BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von

DER FRANKFURTER

Rödelheimer Echo

alldrink  
GETRANKEFACHMARKT

nah & gut

Apotheke an der Post  
Apotheken/Gruppen

NORMA

LIDL

brocksche  
Apotheke

globus

E  
EBERLE

HERKULES

# Frankfurt kehrt mit hochklassigem Elite-Feld zurück

Mainova Frankfurt Marathon am 30. Oktober

(PM) | Zum ersten Mal seit 2019 wird am 30. Oktober der Mainova Frankfurt Marathon wieder gestartet. Dabei führen zwei Männer mit Bestzeiten von unter 2:06 Stunden das Elitefeld an, so dass mit einem hochklassigen Rennen zu rechnen ist. Der Äthiopier Betsfa Getahun ist mit einem persönlichen Rekord von 2:05:28 der schnellste Läufer auf der derzeitigen Startliste. In Frankfurt wird auch Filimon Abraham (LG Telis Finanz Regensburg) starten. Die Veranstalter des Rennens, das mit dem spektakulären Zieleinlauf in der Frankfurter Festhalle endet, erwarten voraussichtlich rund 12.000 Marathonteilnehmer bei der 39. Auflage des Mainova Frankfurt Marathon. Das Rennen ist ein Elite Label Road Race des internationalen Leichtathletik-Verbandes World Athletics. Anmeldungen sind nach wie vor möglich unter: www.frankfurt-marathon.com

„Wir freuen uns sehr, dass der Mainova Frankfurt Marathon nach einer zweijährigen Pause aufgrund der Corona-Pandemie nun wieder zurückkommt - mit starken Elitefeldern, einem großen Breitensportlichen Feld und allen Emotionen wie wir sie in der Vergangenheit gesehen haben“, sagt Race Direktor Jo Schindler. „Wir werden einen Mainova Frankfurt Marathon erleben, wie man ihn kennt. Mit einem großen Start und einem berauschenden Zieleinlauf in die Festhalle vor tausenden Zuschauern. Unser Ziel ist es

wieder ein einzigartiges Läuferlebnis für den Breiten- und Spitzensport gleichermaßen zu schaffen und am Ende des Tages in viele strahlende Gesichter zu blicken.“

Die Veranstalter gaben heute einen Teil des Männer-Elitefeldes bekannt. Für das Frauenrennen sind die Verpflichtungen noch nicht abgeschlossen. Die Läuferinnen werden daher zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht. Ein erst 23-jähriger Äthiopier führt die Startliste der Männer an: Betsfa Getahun lief 2019 bei seinem Debüt über die 42,195 km auf Antrieb hochklassige 2:05:28 und belegte damit Platz vier in Amsterdam. Der Mainova Frankfurt Marathon wird erst der vierte Marathon des Äthiopiens sein, der 2018 einen starken sechsten Platz bei den Halbmarathon-Weltmeisterschaften in Valencia belegt hatte.

Der andere Läufer, der bereits eine Zeit von unter 2:06 Stunden erreicht hat, kommt ebenfalls aus Äthiopien und ist sogar erst 21 Jahre alt: Gebru Redagne ist noch ein Newcomer im internationalen Laufsport. Im vergangenen Jahr lief er erstmals außerhalb seines Heimatlandes. Dabei war er Zweiter beim Kapstadt-Marathon in 2:10:17. In diesem Jahr machte er in Barcelona einen enormen Sprung und steigerte sich auf 2:05:58. Dabei lief er erneut auf Platz zwei und nur fünf Sekunden hinter dem Sieger ins Ziel. Gebru Redagne will die schnelle Frankfurter

Strecke nutzen, um sich weiter zu verbessern.

Aus Kenia kommt ein Läufer zum Mainova Frankfurt Marathon zurück, der am Main schon mehrfach überzeugte und enorm konstante Leistungen zeigte: Martin Kosgey war in der Festhalle bereits zweimal Zweiter (2016 und 2018) sowie zweimal Vierter (2017 und 2019). Der 33-Jährige stellte dabei 2018 auch seine persönliche Bestzeit von 2:06:41 auf. Der Mainova Frankfurt Marathon wird am 30. Oktober sein erstes Rennen seit einem Jahr. 2021 zeigte der Kenianer mit einem zweiten Platz in Eindhoven in 2:06:56 eine gute Leistung.

Da im Sommer praktisch alle deutschen Läufer der ersten Reihe entweder bei den Europa- oder Weltmeisterschaften im Einsatz waren, kann keiner von ihnen in diesem Jahr in Frankfurt starten. Allerdings läuft mit Filimon Abraham (LG Telis Finanz Regensburg) ein Athlet, der das Vermögen hat, zu den deutschen Top-Marathonläufern aufzuschließen.

Nachdem er im Frühjahr bei seinem Debüt in Hamburg nicht ins Ziel kam, wird der 29-Jährige, der bei der EM in München im August Platz 19 im 10.000-m-Finale belegte, auf der schnellen Frankfurter Strecke einen zweiten Anlauf nehmen.

Weitere Informationen und Online-Anmeldemöglichkeiten unter: [www.frankfurt-marathon.com](http://www.frankfurt-marathon.com)

## Immer mehr Menschen radeln für ein gutes Klima

„Stadtradeln“-Gewinnerinnen und -Gewinner geehrt



Wolfgang Siefert und Christoph Schneider überreichen den Scheck für die Kasinoschule.

COPYRIGHT: UMWELTAMT DER STADT FRANKFURT AM MAIN, FOTO: ECKHARD KRUMPHOLZ

(PM) Die Kampagne „Stadtradeln“ war in Frankfurt auch in diesem Jahr ein voller Erfolg: 4190 Menschen – das sind über 1000 mehr als im Vorjahr – haben in 259 Teams (72 mehr als im Vorjahr) bei der Klima-Bündnis-Kampagne in Frankfurt teilgenommen. Dabei wurden 821.320 Kilometer geradelt und damit 126 Tonnen CO2 vermieden, wenn das Fahrrad anstelle des Autos genutzt wurde. Dies entspricht dem durchschnittlichen Jahresausstoß von rund 60 Pkw.

„Ich danke allen Teilnehmenden und bin begeistert, dass wir auch in diesem Jahr die Zahlen und damit unseren Beitrag für ein besseres Klima weiter steigern konnten. Das Fahrrad ist für immer mehr Menschen in unserer Stadt die bevorzugte Mobilitätsform – nicht nur in der Freizeit, sondern auch bei der Bewältigung der Wege im Alltag“, freut sich Wolfgang Siefert, Leiter des

Bereichs Mobilität des Dezernates für Mobilität und Gesundheit, der am Dienstag, 20. September, die Gewinnerinnen und Gewinner im Rahmen einer Feierstunde ehrte und die Preise überreichte. Drei Teams wurden in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. In der Kategorie „Team mit den meisten Teilnehmenden“ wurde „Roberts Team (RTO GmbH)“ mit 209 Teilnehmenden ausgezeichnet. Den Preis für das „Team mit den meisten Kilometern insgesamt“ erhielt der „ADFC Frankfurt“ (54.711 Kilometer). In der Kategorie „Team mit den meisten Kilometern pro Kopf“ lag das Team „Les Guilvinistes“ mit 825 Kilometern pro Radlerin und Radler ganz vorne. Alle prämierten Gruppen erhielten eine Urkunde und Freikarten für den Palmengarten für alle Teammitglieder.

In diesem Jahr lag ein besonderer Fokus auf den Familien: Unter den 15 teilnehmenden Familien-

teams wurden drei ausgelost, die ein besonderes Gewinnpäckchen erhielten.

Absoluter Champion der Kampagne „Stadtradeln“ 2022 ist ein Radler vom Team „ADFC Frankfurt“. Er strampelte in den drei Wochen 3136 Kilometer. Dafür gab es eine Urkunde in Gold und eine MuseumsuferCard.

Beim Stadtradeln siegte die Kasinoschule: Sie erhielt einen Scheck über 500 Euro für ihren Förderverein. Mit je 250 Euro wurden die Otto-Hahn-Schule und die Heinrich-Kleyer-Schule bedacht. Auch alle Teamkapitäninnen und -kapitäne erhielten als Anerkennung für ihr Engagement eine Eintrittskarte für den Palmengarten. Nach der Feierstunde wurde eine Führung durch den Palmengarten und die Gewächshäuser angeboten.

Weitere Informationen zum „Stadtradeln“ gibt es auf der Website [frankfurt-green-city.de](http://frankfurt-green-city.de).

**GÖTZ**  
quality services  
Wir suchen ab sofort einen zuverlässigen, deutschsprachigen **Vorarbeiter m/w/d** für Objekte in **Frankfurt**.  
Arbeitszeit: Montag – Freitag ab 08:00 Uhr, in Vollzeit.  
Bezahlung: 13,35 € brutto/Std ab 01.10.2022 14,66 € brutto/Std. Führerschein Kl. B (III) erforderlich.  
Tel. Bewerbung bitte unter:  
**Götz-Gebäudemanagement RMG GmbH, NL Frankfurt**  
Frau Strunz, Tel: 06074 3017880 oder Mail: [b.strunz@goetz-fm.com](mailto:b.strunz@goetz-fm.com)

## Energiesparen „im Kleinen“ leicht gemacht!

**GOLDSTEIN (PM) |** Explosion der Energiekosten! Klimakrise! Viele fühlen sich zurzeit hilflos und sind verzweifelt! Was jede\*r von uns in den eigenen Wänden tun kann, erfahren Sie am Donnerstag, 29.09.22 um 17 Uhr im Begegnungszentrum Hofgut Goldstein des Frankfurter Verbandes im Tränkweg 32. Andreas Riepe zeigt anhand zahlreicher praktischer Beispiele, wie mit wenig Aufwand und geringem Kostenaufwand im eigenen Haushalt Energie eingespart werden und nebenbei auch noch eine Eskalation der Erderhitzung begrenzt werden kann. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wer jedoch eine kleine Spende hinterlassen möchte, kann dies gerne tun. Um besser planen zu können, erbitten wir eine Anmeldung unter 069 - 299 807 2223 und per email: [carmen.simon@frankfurter-verband.de](mailto:carmen.simon@frankfurter-verband.de).

## DIE GUTE NACHRICHT

### Bike Bridge ist Integration

Mobil sein, heißt frei sein: Bike Bridge bringt Frauen mit Migrationsgeschichte das Fahrradfahren bei. Franziska Freudenreich ist Koordinatorin des Frankfurter Ablers des 2015 in Freiburg gegründeten Vereins. Gemeinsam mit Ko-Koordinatorin Elisa Garbitz hält sie den Kontakt zu Geflüchteteninrichtungen und Vereinen, die Frauen mit Migrationsgeschichte betreuen, sucht nach Trainingsplätzen und Trainerinnen und ist bei den Übungsstunden natürlich auch selbst dabei. Seit 2019 gibt Franziska bei Bike Bridge den Frauen Hilfestellung rund ums Radfahren. Auf den Verein aufmerksam geworden ist die 55-Jährige bei der Frankfurter Ehrenamtsmesse, wo er auch dieses Jahr wieder vertreten sein wird. „Ich wollte mich ehrenamtlich engagieren und war auf der Suche nach einem Projekt, in dem ich mit anderen Menschen teilen kann, was ich selbst schätze: Freude an der Bewegung und dem Miteinander“, erzählt sie. „Fahrrad fahren bedeutet mehr Mobilität, Lebensqualität und Freiheit für die Frauen.“ Ist das nicht eine tolle Geschichte?

Ihre  
**Beate Tomann**

P.S. Ach und wer sich auch engagieren will, trifft die Frauen am Samstag, 24. September, bei der 16. Frankfurter Ehrenamtsmesse im Römer am Stand 13.

LIVE BEI RADIO FRANKFURT



## Werde Teil der Mastercard-Spieler-Eskorte!

Jetzt bewerben und mit dem Lieblingsspieler aufs Spielfeld laufen

Du willst Teil der Mastercard Spieler-Eskorte sein und beim Spiel Eintracht Frankfurt gegen Tottenham Hotspur am 04. Oktober live in der Königsklasse in Frankfurt dabei sein?

Dann bewirb dich jetzt und laufe mit deinem Lieblingsspieler aufs Feld!

Mastercard – der offizielle Sponsor der UEFA-Champions League und Radio Frankfurt suchen: 22 Kinder zwischen 7 und 9 Jahren, die zwischen 1,05 – 1,35 m groß sind.

Zu gewinnen gibt es: 22 Plätze in der Mastercard Spieler-Eskorte inkl. 2 Tickets pro „Gewinner-Kind“ (ein Ticket für das Kind und ein Ticket für die jeweilige Begleitperson).

Bewirbt Euch jetzt auf [radiofrankfurt.de](http://radiofrankfurt.de)



### FREQUENZEN

#### UKW / DAB+

95,1 Frankfurt/Main  
95,1 Wiesbaden / Rhein-Main  
97,3 Hanau  
100,8 Darmstadt

#### Kabelfrequenz

106,2 Unitymedia Hessen



# Die DER FRANKFURTER Charity-Aktion

## Sofahopper – ein starkes Online-Angebot der Off Road Kids-Stiftung

**INNENSTADT (PM) |** Über die bundesweit verfügbare Online-Hilfe [sofahopper.de](http://sofahopper.de) leistet Off Road Kids digitale Sozialarbeit. Das Angebot richtet sich vor allem an junge Menschen, die noch nicht obdachlos sind, vorübergehend bei Bekannten „auf dem Sofa“ Unterschlupf gefunden haben, ohne Unterstützung aber den Weg in ein stabiles Erwachsenenwerden nicht schaffen.

Jugendliche bewegen sich mit ihren Anliegen häufig im digitalen Raum. Es war entsprechend naheliegend, die Angebote der traditionellen Großstadt-Streetwork, um eine digitale Anlaufstelle zu erweitern, sodass [sofahopper.de](http://sofahopper.de) 2017 online gehen konnte. Die Seite ist über gängige Suchmaschinen leicht auffindbar und so gestaltet, dass sie sich einfach und bequem von allen Endgeräten nutzen lässt. Die Erfahrung zeigt zudem, dass Jugendliche, die die Streetwork-Stationen von Off Road Kids erreichen, oft bereits seit längerer Zeit in diesem Zustand leben, kostbare Zeit, in der sich Problemlagen potenzieren, statt gelöst zu werden. Häufig wechseln diese Bekannten zunehmend, bis irgendwann doch nur noch der Weg auf die Straße bleibt.

Um hier frühzeitig Unterstützung zu geben, können sich Betroffene, aber auch Gastgeber an die Online-Beratung [sofahopper.de](http://sofahopper.de) wenden. Die Beratung kann entweder über den Live-Chat montags bis freitags von 09.00-19.00 Uhr erfolgen, oder jederzeit über ein Kontaktformular angefragt und telefonisch oder per E-Mail beantwortet werden.

Zusätzlich können über [sofahopper.de](http://sofahopper.de) Erklär-Videos zu

häufig gestellten Fragen abgerufen werden. Wer also keine persönliche Beratung möchte, kann also trotzdem über die Zuständigkeit von Behörden, die Voraussetzungen für eine Krankenversicherung oder Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen



nutzen. Umgesetzt wird die Beratung durch die Mitarbeitenden aus den fünf Streetwork-Standorten von Off Road Kids. Wird persönliche Unterstützung bevorzugt bzw. stellt sich als nötig heraus, wird nach Hilfsangeboten vor Ort recherchiert. Kommen die jungen Menschen aus dem Einzugsgebiet der Standorte, kann zusätzlich zur Beratung per Chat, E-Mail oder Telefon auch persönliche Beratung und Begleitung in den Büros Off Road Kids angeboten werden. Dadurch können Jugendliche aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet erreicht und durch das Frankfurter Team von Off Road

Kids unterstützt werden. Je früher junge Menschen in problematischen Lebenssituationen Hilfe bei der Suche einer tragfähigen Perspektive erhalten, desto wahrscheinlicher und schneller gelingt deren nachhaltige Umsetzung.

Der Andrang gibt dem Angebot recht: bis 2021 wurden bundesweit rund 2500 junge Menschen über die Plattform beraten, knapp die Hälfte der Anfragen stammte aus den Einzugsgebieten der fünf Streetwork-Stationen.

### SPENDEN SIE

Unterstützen Sie mit uns die „Offroadkids“. Hier das Spendenkonto der Stiftung:

Bank: Volksbank e.G.  
IBAN: DE29 6649 0000 1010 10  
BIC: GENODE61OG1  
Stichwort: DER FRANKFURTER würde uns freuen. Danke.

## PROGRAMM-HIGHLIGHTS

### Seelsorge im Gefängnis



Christiane Weber-Lehr, katholische Seelsorgerin in der Justizvollzugsanstalt III in Frankfurt

Bis zu 336 Frauen können in der Justizvollzugsanstalt III in Frankfurt einsitzen. Das Besondere beim Frauenvollzug, alle Haftarten sind in einem Gefängnis untergebracht. Die Insassen gehen in der Regel arbeiten und es gibt verschiedene Angebote im Bereich Freizeit und Therapie. So können sich die Insassinnen jederzeit an Christiane Weber-Lehr wenden, sie ist katholische Seelsorgerin in dem Gefängnis und verarbeitet ihre täglichen Erfahrungen in der Justizvollzugsanstalt mit dem Schreiben von Gedichten. Die Seelsorgerin versucht, die Frauen zwar immer als Täterinnen, aber auch als Menschen zu sehen. Dabei hilft ihr auch der Glaube. Oft suchen die Frauen aber auch nur eine Gesprächspartnerin, wollen Kontakt haben. Christiane Weber-Lehr ist als Seelsorgerin aber nicht nur für die Gefangenen da, sondern auch Seelsorgerin für alle Bediensteten, die ihre Hilfe und Unterstützung brauchen.

### Frankfurter Gründerpreis

Zum 22. Mal wurde in diesem Jahr der renommierte Frankfurter Gründerpreis vergeben. Ausgezeichnet wurden die besten Geschäftsmodelle für ein Startup. Die Stadt Frankfurt möchte damit jungen Menschen Mut machen, ein eigenes Unternehmen zu gründen. Nach zwei Corona-Jahren zeigt sich: Das Interesse ist ungebrochen. 45 Bewerbungen waren bei der Stadt eingegangen, und dass trotz der Schwierigkeiten, die die Pandemie mit sich brachte. Wer 2021 sein Startup gründete, darf als besonders mutig gelten. Und wurde für diesen Mut von der Frankfurter Wirtschaftsförderung belohnt. Drei Preise wurden vergeben an drei Unternehmen, die nicht unterschiedlicher sein könnten. Vor der Jury konnten bestehen: MentalStark, eine Online-Plattform, die Hilfe rund um das Thema Frauenheilkunde anbietet, WERkules, ein Startup, das



Die Gewinner des Frankfurter Gründerpreises 2022 zusammen mit den Organisatoren

mit digitalen Lösungen die Arbeit von Handwerkern erleichtert und OMC°C, ein Begrünungssystem aus Kletterpflanzen, das gegen Erhitzung in Städten helfen soll.

### rheinmain verreist

In der halbstündigen Reisereportage stellen Prominente „ihre“ Reiseziele vor. Zu sehen immer samstags um 21:00 Uhr. Im September nimmt uns Schauspieler Oliver Hörner mit auf die historische Straße „Josephina“ in Kroatien. Die Reise beginnt in der historischen Festungsstadt Karlovac geht weiter nach Ogulin, die Stadt der Märchen, und zu der romantischen Wassermühlen-Siedlung Rastoke. Außerdem führt sie in die Welt der legendären Karl-May-Verfilmungen um Winnetou und Old Shatterhand, an die malerischen Plitvice Seen. Über Senj an der Küste erreicht Oliver Hörner Novalja auf der Insel Pag, einem idealen Ort zum Sonnenbaden nach einem abwechslungsreichen Roadtrip durch das unbekannte Kroatien.

### Info

Info: Alle Beiträge und Sendungen sind in der Mediathek unter [rheinmaintv.de](http://rheinmaintv.de) zu sehen. Nutzen Sie einfach die Suche und geben Sie z.B. „Seelsorgerin“ oder „Frankfurter Gründerpreis“ ein.

## rheinmaintv



Moderatorenteam Benjamin Matthews und Anke Seeling

## Das Wichtigste aus Rhein-Main immer IM BLICK.

Fakten.  
Hintergründe.  
Emotionen.

Mo-Fr  
18:30 Uhr und  
19:30 Uhr

Zu empfangen über ASTRA Satellit, im hessischen Kabelnetz, per DVB-T2 und Magenta TV sowie im Livestream unter [www.rheinmaintv.de](http://www.rheinmaintv.de)

# Das Beste, was ein Apfel werden kann

Familienkellerei Possmann hautnah erleben, staunen und verkosten: DER FRANKFURTER verlost eine Führung

**FRANKFURT (PM/SIT) |** Der größte Apfel-Verarbeitungsbetrieb in Hessen hat seinen Sitz in Frankfurt, genauer: in Rödelheim. Bereits 1881 begann hier die Geschichte der Apfelweinproduktion für die Familienkellerei Possmann. Wie das geht und was auf dem Betriebsgelände in der Eschborner Landstraße geschieht, können unsere Gewinner am 25. Oktober live erleben.

Wenn im Herbst die Apfelernte beginnt und die Apfelbauern der Region täglich ihre Äpfel anliefern, läuft der Betrieb bei Possmann auf Hochtouren und Apfelduft verbreitet sich in jedem Winkel der Traditionskellerei. Kein Wunder, bei den Mengen, um die es hier geht! Allein die Zahlen sind von beeindruckender Größe: bis zu 15.000

Tonnen Äpfel verarbeitet Possmann pro Jahr, mehr als zehn Millionen Liter Apfelwein und Apfelsaft werden daraus produziert und lagern in 150 Fässern und Tanks im Keller. Legendar sind die zu Fässern umfunktionierten U-Boot-Druckkörper, von denen einer unglaubliche 418.000 Liter fasst.

Und was in die Fässer und Flaschen bei der Familienkellerei fließt, ist von ganz besonderer Qualität und deshalb schon mit zahlreichen Auszeichnungen und Preisen überhäuft. Längst hat „Frau Rauscher“ als Speierling-Apfelwein Kultstatus. Frankfurter Apfelwein gilt als der meistprämierte Apfelwein der Welt und die beiden Streuobst-säfte der Kellerei beweisen, welche prächtige Äpfel Jahr für Jahr auf den heimischen

Streuobstwiesen wachsen. Zahllose Apfelwein-Spezialitäten von Cider bis zum „Apfelsekt 1881“ zeigen, welche Kreativität diese besonderen Früchte wecken. Das Obst fast vergessener Kelterapfelsorten gibt übrigens den wertvollen Direktsäften ihren besonderen Charakter.

Im März dieses Jahres hatten die Traditionskellereier nach all den Preisen, mit denen sie schon überhäuft wurden, erneut Grund das Schoppenglas zu erheben: Die Weltkulturorganisation UNESCO ernannte die handwerkliche Apfelweinkultur in Hessen zum immateriellen Kulturerbe Deutschlands ernannt. Seit 2003 zeichnet die UNESCO solch typisch nationalen und regionalen Kulturformen aus und kümmert sich um deren Erhalt und Dokumentation. Schon die Griechen und Römer kannten die Herstellung des Apfelweins. In Frankfurt ist der Apfelwein um das Jahr 1600 herum nachgewiesen. Per Frankfurter Ratsverordnung wurde bereits 1638 eine Reinhaltsbestimmung festgelegt, an die sich die Apfelweinkellereier noch heute halten müssen, und 1754 wurde die erste Schankerlaubnis in Frankfurt erteilt. Seit ihrer Gründung 1881 hat sich die Familienkellerei Possmann weit über Hessens Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Lassen Sie sich das einmal hautnah vor Augen führen: Neben dem Rundgang durch die wichtigsten Abläufe des Produktionsprozesses gibt es eine Äpfel-Verkostung und ausge-



**JETZT BIS 3.10. ANRUFEN!**  
**0137 822-9999**  
Der Anruf kostet 50 Cent



Frisch gepappt am Wäldchestag.

wählte Spezialitäten für den Heimweg. Rufen Sie an unter Tel. 0137 822-9999 und mit etwas Glück sind Sie am 25. Oktober ab 17 Uhr dabei! Der Anruf kostet 50 Cent. Es kann bis Sonntag, 3. Oktober, 24 Uhr bei der Gewinnspielnummer angerufen werden. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.



Apfelgetränk im ehemaligen U-Boot-Druckkörper.

FOTOS: POSSMANN



Frau Rauscher auf der Bandstraße.

## Frauen unterstützen Frauen

Sozialdezernentin Voigt lädt die Mädchenarbeit Frankfurts zur Eintracht ein



Sozialdezernentin Elke Voigt (2. Reihe, 5. v. links) und die Leiterin des Frankfurter Jugend- und Sozialamtes Nanine Delmas (2. Reihe, 4. v. links) mit Pädagoginnen der städtischen Mädchenarbeit im Stadion.

COPYRIGHT: STADT FRANKFURT AM MAIN, FOTO: MAIK REUSS

**(PM) |** Frauen unterstützen Frauen: Unter diesem Motto hat Sozialdezernentin Elke Voigt am Freitag, 16. September, gemeinsam mit von ihr eingeladenen Mädchen und deren Betreuerinnen der städtischen Mädchenarbeit die Eintracht-Frauen angefeuert. Leider konnte sich die Elf aus der Bankstadt beim Bundesliga-Eröffnungsspiel im Deutsche Bank Park nicht gegen Bayern München durchsetzen. Doch die in den letzten Jahren gestiegene Sichtbarkeit von Frauenfußball wertete die Stadträtin als großen Erfolg – der Anpassungen nach sich ziehen müsse: „Es ist höchste Zeit, dass im Sport den Frauenteams die gleiche Anerkennung zuteilwird, wie den männlichen Kollegen. Die Gehälter-Lücke – auch Gender-Pay Gap – ist in diesem Bereich besonders sichtbar. Hinzu kommen viele sexistische

Vorurteile, mit denen Frauen und Mädchen nach wie vor und besonders auch im Fußball konfrontiert werden“, sagt die Dezernentin für Soziales, Jugend, Familie und Senior:innen.

Der Einsatz für Geschlechtergerechtigkeit spielt für die Stadträtin bei jedem ihrer politischen Themen eine Rolle und ist auch mit im Blick des von Voigt und dem Jugend- und Sozialamt auf den Weg gebrachten Corona-Aktionsplans. „Teilweise gab es mit Blick auf Rollenverteilungen in der pandemischen Ausnahme-situation wieder starke Rückschritte. Viele Mädchen und Frauen wurden vermehrt in der Hausarbeit eingespannt und der öffentliche Raum war noch mehr als sonst von Jungs, aber vor allem von Männern dominiert“, erläutert die Dezernentin. Mit Un-

terstützung des Sportdezernates hat sie daher kurzentschlossen Pädagoginnen und Mädchen aus den Frankfurter Jugendeinrichtungen eingeladen, das Spiel aus der Arena heraus zu verfolgen. 100 kostenlose Tickets wurden unter den jungen Menschen und Ihren Betreuerinnen verteilt, die gemeinsam einen spannenden Abend im Stadion hatten.

Sportdezernent Mike Josef ergänzt: „Ich bin begeistert, dass über 23.000 Zuschauer:innen das Eröffnungsspiel der Frauenfußballbundesliga im Stadion gesehen haben. Es freut mich für die Verantwortlichen, die seit Jahrzehnten mit Geduld und Beharrlichkeit den Frauenfußball in Frankfurt voranbringen. Ich wünsche dem Team Eintracht Frankfurt-Frauen für die neue Bundesliga Saison viel Erfolg.“

## Glänzend in Szene gesetzt

„Kleider machen Leute“

**(PM) |** Das erste Fotoshooting ist im Kasten! Seit 2015 setzen Stephan Görner und Sven Müller Menschen aus dem Rhein-Main-Gebiet in Szene, die üblicherweise keine Maßanzüge tragen und außergewöhnliche, teils gefährliche Berufe haben. So konnten u.a. der Kläranlagentaucher, der Industriekletterer, die Krankenschwester auf einer Coronastation und der Kanalarbeiter abgelichtet werden. Fotografiert werden diese Menschen seit 2021 von Manuel Dorn. Anerkennung und Wertschätzung und Respekt für diese Berufsgruppen und die Menschen dahinter sind die Botschaft der Kampagne.

In diesem Jahr fiel der Startschuss in der Bar- und Clubszene Frankfurts. 1,88 m, 110 kg, muselbepackt, markantes Gesicht, so stand Pit Bonnie Parker (53J) nachts im Bahnhofsviertel an der Tür der Pik Dame. 15 Jahre lang musste er dem Partyvolk erklären, warum sie vielleicht heute Abend

nicht mitfeiern können. Und bei seinem Aussehen gab es wenig Widerworte. Dabei ist der gelernte Sport- und Fitnesskaufmann ein liebenswerter Typ. Er spielt Schach und Backgammon, macht dreimal in der Woche noch „Altherrenfitness“, wie er es umschreibt und fährt für sein Leben gern Motorrad. Eine Harley Davidson FRX aus dem Jahr 1986 hat er veredelt. Seit der Coronapandemie hat er sich ein wenig aus dem Nachtleben zurückgezogen und arbeitet bei seinem Freund Thorsten Morawietz an der Kasse und Theke der Dramatischen Bühne in Frankfurt. Manchmal ist er als Leinendarsteller auch auf der Bühne zu sehen. Dann verkleidet er sich, genau wie bei dem Fotoshooting für Kleider machen Leute.

„Normalerweise trage ich Turnschuhe und Jeans. Nur zwei Mal im Jahr gehe ich mit meinen Kumpels aus der „Rat Pack-Clique“ fein aus. Zigarren-Lounge, Cocktail-Bars und später in die Clubs. Zu diesen Anlässen zie-

hen wir unsere Smokings an, lächelt Pit und ergänzt, das sind die Leute eben von uns nicht gewohnt.“ Jetzt kann er mit einem neuen Anzug von Maßschneider Stephan Görner glänzen. Er hat ihm einen Stoff des italienischen Webers Ariston aus deren Hollywood-Kollektion in silber-schwarz auf den muskulösen Körper geschneidert.

Mit diesem Anzug wird er auch bei der Charity-Gala, dem Leuchtturmprojekt der Kampagne „Kleider machen Leute“ am Samstag, den 25. März 2023 im Hotel Kempinski Frankfurt-Gravenbruch über den roten Teppich flanieren und auf dem Catwalk laufen. „Die Spenden der Charity-Gala gehen zu Gunsten der LEBERECHT-Stiftung, die wir seit 2015 unterstützen und für die wir schon mehr als 180.000 Euro für in Not geratene Kinder und deren Familien gesammelt haben“, sagt Sven Müller, der auch in diesem Jahr wieder für die komplette Organisation zuständig ist.



FOTOS: MANUEL DORN